

Der Krieg gegen die Heiligen vor der Entrückung – Teil 7

Wie soll die Aktivität des Gläubigen aussehen?

Überall auf der Welt hört man prophetische Botschaften, die besagen, dass das Volk Gottes sich auf die Wiederkunft zur Entrückung unseres HERRN Jesus Christus vorbereiten soll. Ich selbst habe 3 verschiedene Zeichnungen von Kindern aus unserem Freundeskreis über meinem Bett hängen, die in jüngster Zeit bewusst oder unbewusst die Entrückung gemalt haben. Eine seht Ihr rechts oben auf meiner Homepage <http://endzeit-reporter.org>. Über Visionen, Prophezeiungen und Zeichen hat Jesus Christus uns viele Warnungen zukommen lassen, dass nur noch wenig Zeit übrig ist, bis Er zur Entrückung kommt. Aber nur wenige achten darauf und machen sich bereit.

Deshalb werden, wenn der HERR kommt, nur wenige auf die Entrückung vorbereitet sein; und die meisten Menschen, sogar viele Christen, werden dabei zurückgelassen werden! In einigen prophetischen Visionen haben Gläubige gesehen, dass ganze Kirchenversammlungen zurückgeblieben sind, von denen nicht ein einziges Mitglied hinweggenommen wurde – mit Ausnahme der Kinder!

Viele Christen werden bestürzt sein, wenn sie feststellen, dass sie nicht entrückt worden sind. Sie werden es nicht glauben können, dass ihnen dies passiert ist.

In vielen Kirchen wird die Gemeinde überhaupt nicht auf die Entrückung vorbereitet. Die Themen Entrückung, Endzeit und Trübsalzeit werden selten

in den Predigten erwähnt. Und viele der Kirchenmitglieder wissen sehr wenig darüber. Aus diesem Grund werden die zurückgelassenen Christen sehr wütend auf diese Pastoren und Kirchenführer sein. Sie werden beschuldigt werden, ihre Mitglieder nicht auf die Entrückung vorbereitet zu haben. Stattdessen hat es in vielen Kirchen eine Menge an Unterhaltung gegeben, und viele Christen feierten, anstatt dass sie ihre Sünden bereuten. Die Predigten haben nicht dafür gesorgt, dass sie ernsthaft Buße taten.

Man wird nicht so leicht entrückt. So wie sich Königin Esther auf ihre Mission vorbereitet hat, so braucht es eine beträchtliche Zeit und Einsatz, um sich auf die Hochzeit mit Jesus Christus vorzubereiten. Das erfordert völlige Hingabe an Ihn und Gehorsam Ihm gegenüber. Es bedarf der täglichen Reue und Reinigung von der Sünde, wenn man sich für den HERRN vorbereiten will. Du musst den HERRN Inständig darum bitten, Dir durch den Heiligen Geist aufzuzeigen zu lassen, was in Deinem Leben geändert werden soll. Geh nicht einfach davon aus, dass Du bereit bist, sondern bete, um herauszufinden, ob dies auch tatsächlich jederzeit der Fall ist!

Im **Matthäus-Evangelium** sagte Jesus Christus, dass derjenige, der nicht täglich sein Kreuz auf sich nimmt und Ihm nachfolgt, Seiner nicht wert ist.

Matthäus Kapitel 10, Vers 38

„Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und Mir nachfolgt, ist Meiner nicht wert.“

Sein Kreuz auf sich nehmen bedeutet, sein Leben Gott zu übergeben. Und das ist erforderlich, wenn ein Gläubiger zur Brautgemeinde von Jesus Christus gehören will.

Die Entrückung wird diejenigen, die den HERRN im Geist und in der Wahrheit anbeten, von jenen abtrennen, die Ihn nur formell von der Tradition her kennen gelernt haben. Die ganze Welt wird sehen, wer die Heuchler sind! Denn Jesus Christus sagt in:

Matthäus Kapitel 7, Verse 21-23

21 „Nicht alle, die ›HERR, HERR‹ zu Mir sagen, werden (darum schon) ins Himmelreich eingehen, sondern nur, wer den Willen Meines himmlischen Vaters TUT. 22 Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu Mir sagen: ›HERR, HERR, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹ 23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹ (Ps 6,9)“

Nachdem die Posaune verklungen ist, wird es zu spät für Reue sein! Viele werden vergeblich versuchen, noch mitgenommen zu werden, indem sie Jesus Christus um Vergebung bitten und Ihn anflehen. Doch das wird zwecklos sein! Jesus Christus hat immer und immer wieder gesagt, dass Er nur diejenigen mitnehmen kann, die sich darauf vorbereitet haben, als Heilige in Seinem Königreich zu leben. Die Zeit für Reue, Buße und Umkehr vom sündigen Leben ist JETZT und nicht später!

So traurig es auch ist, aber diejenigen, die nicht entrückt werden, müssen durch die 7-jährige Trübsalzeit hindurch gehen! Jesus Christus hat sie angekündigt in:

Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22 + 4-12

21 Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (= Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.

4 Jesus antwortete ihnen: „Sehet euch vor, dass niemand euch irreführe! 5 Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und behaupten: ›Ich bin der (wiederkehrende) Christus‹, und werden viele irreführen. 6 Ihr werdet ferner von Kriegen und Kriegsgerüchten hören: Gebt acht, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss so kommen, ist aber noch nicht das Ende. 7 Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden; 8 dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen (d.h. der Nöte oder: der Leiden). 9 Hierauf wird man schwere Drangsale über euch bringen und euch töten, und ihr werdet allen Völkern um Meines Namens willen verhasst sein. 10 Alsdann werden viele Anstoß nehmen (d.h. am wahren Glauben irre werden) und sich einander ausliefern (= verraten) und einander hassen. 11 Auch falsche Propheten werden in großer Zahl auftreten und viele irreführen; 12 und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in den meisten erkalten.“

Es wird eine Zeit der Knappheit und der Not sein. Im Buch der Offenbarung heißt es, dass man einen ganzen Tageslohn dafür aufbringen muss, um satt zu werden.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 6

Und ich hörte, wie eine Stimme mitten unter den vier Lebewesen sagte: »Ein Speisemaß (oder: Tagmaß) Weizen für einen Denar und drei Speisemaß Gerste für einen Denar! Doch dem Öl und dem Wein darfst du keinen

Schaden zufügen!«

Während der 7-jährigen Trübsalzeit wird die soziale Ordnung sehr schnell zusammenbrechen und auf der ganze Welt wird Chaos herrschen. Viele böse Geister, die bis dahin im Abgrund gebunden waren, werden dann auf die Erde losgelassen. Jeder Mensch wird nur noch an sich selbst denken. Es wird so schlimm werden, dass man es unter allen Umständen vermeiden sollte, in die Trübsalzeit zu kommen.

Was können wir dazu JETZT tun? Wie können wir uns auf die Entrückung vorbereiten?

Uns muss bewusst sein, dass Jesus Christus für eine wunderschöne, reine und heilige Braut zur Entrückung kommt!

Epheser Kapitel 5, Verse 25-27

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat, **26** um sie zu heiligen (= Gott zu weihen), nachdem Er sie durch das Wasserbad im Wort (oder: vermittels eines Wortes, d.h. einer Zusage, oder: eines Lehrworts) gereinigt hat, **27** um so die Gemeinde für (oder: vor) sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Jesus Christus kommt nicht zur Entrückung, um eine HURE heimzuholen, die mit der Welt verheiratet ist. All diejenigen, die bereit für Jesus Christus sein wollen, müssen Ihm in ihrem Leben den ersten Platz einräumen. Nichts darf eine höhere Priorität haben als Er.

Hebräer Kapitel 12, Vers 14

Trachtet eifrig nach dem Frieden mit jedermann und nach der Heiligung, ohne die niemand den HERRN schauen wird!

Die folgende Bibelstelle wird nur selten in den Kirchen erwähnt:

Matthäus Kapitel 5, Vers 20

„Denn ICH sage euch: Wenn es mit eurer Gerechtigkeit nicht weit besser bestellt ist als bei den Schriftgelehrten und Pharisäern, so werdet ihr nimmermehr ins Himmelreich eingehen!“

Wer also nicht mindestens das tut, was diese im Hinblick auf die Beachtung von Gottes Geboten getan haben, wird zur Entrückung nicht bereit sein!

Das Wort Gottes zeigt unmissverständlich auf, dass es schwer ist, in das Reich Gottes zu kommen. Nicht bereit für die Entrückung sind diejenigen, die

- vorehelichen oder außerehelichen Geschlechtsverkehr haben
- heimlich Pornofilme anschauen
- sich nach der Welt ausrichten
- im Glaubensleben lau sind
- Hass und Unversöhnlichkeit in ihren Herzen haben
- in irgendeiner Form Götzendienst betreiben
- Statuen anbeten
- Heilige oder Engel anbeten
- sich nicht an Seine Gebote halten

Wenn Du ein Christ bist, der sein Salz verloren hat und lebst wie der Rest der Welt, dann bist Du nicht für die Entrückung bereit!

Eine weitere wichtige Sache ist, dass Wohltätigkeit, die Verbreitung des

Evangeliums sowie die Aufklärung darüber, wie die aktuellen Ereignisse mit dem Bibel zusammenhängen, Geld kostet. Es gibt immer noch viel Menschen auf dieser Erde, die noch nie das Evangelium gehört haben und vielleicht sogar noch mehr, die durch Irrlehren auf die falsche Spur geraten sind. Diejenigen, die Wohltätigkeitsorganisationen betreiben, evangelisieren, missionieren und Aufklärungsarbeit leisten, haben in der Regel ihren weltlichen Beruf aufgegeben und sind rund um die Uhr für diesen Dienst tätig. Gerade jetzt, wo sich die Ereignisse auf der Welt überschlagen, kommen die bibeltreuen Berichtersteller kaum noch hinterher. Und da es zum Beispiel im deutschsprachigen Raum sehr wenige gibt, wie z. B. Endzeitreporter wird deren Arbeitszeit immer länger und deren Arbeit immer nervenaufreibender, weil die dämonischen Mächte und Menschen, die davon beeinflusst werden, immer offener und grausamer zuschlagen. Doch wenn diese wertvolle Arbeit nicht getan wird, kostet das Seelen, die verloren gehen, weil sie nicht zu der göttlichen Wahrheit finden oder zurückfinden können. Nicht umsonst ist in der Bibel von dem Zehnten die Rede, den man dem HERRN opfern soll. Wer den Dienst für den HERRN nicht mit allen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, unterstützt, ist nicht bereit für die Entrückung!

Schauen wir uns dazu das Gleichnis

Lukas Kapitel 14, Verse 15-24

15 Als einer von den Tischgenossen dies (dass man Arme und Behinderte zum Gastmahl einladen sollte) hörte, sagte er zu Ihm: »Glückselig ist, wer am Mahl im Reiche Gottes teilnehmen wird!« 16 Jesus aber antwortete ihm: »Ein Mann veranstaltete ein großes Gastmahl und lud viele dazu ein. 17 Er sandte dann seinen Knecht zur Stunde des Gastmahls aus und ließ den Geladenen sagen, sie möchten kommen, denn es sei nunmehr alles bereit. 18 Da begannen alle ohne Ausnahme sich zu entschuldigen (= abzusagen). Der Erste ließ ihm sagen: ›Ich habe einen Acker gekauft und MUSS

notwendigerweise hingehen, um ihn zu besichtigen; ich bitte dich: Sieh mich als entschuldigt an! 19 Ein anderer sagte: ›Ich habe fünf Joch (= Paar) Ochsen gekauft und MUSS hingehen, um sie zu erproben; ich bitte dich: Sieh mich als entschuldigt an!‹

20 Wieder ein anderer sagte: ›Ich habe mich verheiratet, KANN also NICHT kommen.‹ 21 Als nun der Knecht zurückkam, berichtete er dies seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und gab seinem Knecht die Weisung: ›Gehe schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und bringe die Armen und Krüppel, die Blinden und Lahmen hierher.‹ 22 Der Knecht meldete dann: ›Herr, dein Befehl ist ausgeführt, doch es ist noch Platz vorhanden.‹ 23 Da sagte der Herr zu dem Knecht: ›Gehe auf die Landstraßen und an die Zäune hinaus und nötige die Leute dort hereinzukommen, damit mein Haus voll werde! 24 Denn ich sage euch: Keiner von jenen Männern, die (zuerst) geladen waren, wird mein Gastmahl zu kosten bekommen.‹«

In diesem Gleichnis sehen wir, dass es 3 Entschuldigungsgründe gab, weshalb die Geladenen nicht zum Gastmahl kommen WOLLTEN:

1.Mein Acker

Der „Acker“ ist hier ein Symbol für „Besitz“. Der Geladene bringt mit seiner „Entschuldigung“ zum Ausdruck, dass ihm sein Besitz wichtiger ist als das Gastmahl.

2.Meine Ochsen

Die „Ochsen“ stehen hier symbolisch für die „Arbeit“. Der Geladene bringt mit seiner „Entschuldigung“ zum Ausdruck, dass ihm sein Job wichtiger ist als das Gastmahl.

3.Meine Frau

Die „Heirat“ steht hier symbolisch für „Beziehungen“. Der Geladene bringt mit seiner „Entschuldigung“ zum Ausdruck, dass ihm seine Frau, seine Familie und seine Freunde wichtiger sind als das Gastmahl.

Und aus genau denselben Gründen werden viele Menschen das große Gastmahl von Jesus Christus versäumen: Die Hochzeit des Lammes!

Um für die Entrückung bereit zu sein, darfst Du im letzten Moment geistlich nicht einschlafen. Jesus Christus sagt in diesem Zusammenhang:

Lukas Kapitel 12, Vers 43

„Selig zu preisen ist ein solcher Knecht, den sein HERR bei Seiner Rückkehr in solcher Tätigkeit findet.“

Sei bei allem, was Du tust, auf Jesus Christus fokussiert! Lass Dich in den letzten Momenten vor der Entrückung nicht ablenken! Es gibt Tausende von Ablenkungen, die dafür sorgen können, dass Du nicht bereit bist.

Lass Dich in diesen letzten Momenten nicht in Versuchung führen und verfall nicht in die Sünde. Jesus Christus hat uns gesagt, wie wir uns davor schützen können.

Matthäus Kapitel 26, Vers 41

„Wachet, und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! Der Geist ist willig, das Fleisch aber ist schwach.“

Und das sagte Jesus Christus wenige Minuten bevor Er verhaftet und schon bald darauf gekreuzigt wurde!!! Und heute finden bereits wieder Kreuzigungen statt. (Siehe dazu einen Artikel vom 29. Juni 2014: <http://www.tagesspiegel.de/politik/syrien-berichte-ueber-kreuzigungen-isis-ruft-kalifat-aus-und-ernennt-anfuehrer-aller-muslime/10123576.html>) Das sollte uns zu denken geben!!!

Erinnern wir uns aber auch an Lots Frau. Sie verließ zusammen mit ihrer Familie Sodom. Sie hatte es beinahe geschafft und war schon fast in Sicherheit. Aber im letzten Moment verstieß sie gegen das göttliche Gebot und drehte sich nach Sodom um. Sei nicht wie sie! Dreh Dich nicht im letzten Moment nach der Welt um, wenn Jesus Christus zur Entrückung kommt!

Mach nicht schlapp, denn wir befinden uns gerade in der letzten Etappe unseres Weltlaufs! Beherzige, was uns der Apostel Paulus geraten hat, was ganz besonders für diese letzte entscheidenden Phase gilt:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 17

Betet ohne Unterlass!

Das bedeutet, dass Du in all Deinen Gedanken mit Jesus Christus verbunden sein und mit Ihm reden sollst.

Und hier noch eine weitere Warnung von Jesus Christus in:

Lukas Kapitel 21, Vers 36

„Seid also ALLEZEIT wachsam und betet darum, dass ihr die Kraft

empfanget, diesem allem, was da kommen soll, zu entrinnen und vor den Menschensohn hinzutreten!“

Missachte all diese Warnungen nicht! Hier noch eine weitere:

Lukas Kapitel 9, Vers 62

Da sagte Jesus zu ihm: »Niemand, der die Hand an den Pflug gelegt hat und dann noch rückwärts blickt, ist für das Reich Gottes tauglich.«

Jesus Christus ist ein Gott, der sehr viel Geduld hat. Wir dürfen sie nicht missachten oder gar ignorieren. Weshalb ist Er so geduldig? Weil Er verzweifelt darum ringt, Seelen vor der Hölle zu bewahren! Sein Herz zerbricht jedes Mal, wenn eine Seele verloren geht. Und Er unternimmt buchstäblich alles, um Menschen zu erretten und zu erlösen, wobei Er aber stets den freien Willen des Menschen respektiert. Wenn wir Seine Bemühungen ignorieren und Sein Wirken nicht mit allem, was uns zur Verfügung steht, unterstützen, ignorieren wir Seinen Wunsch und überstrapazieren Seine Geduld! Jeder Christ muss seinen Teil dazu beitragen, das Reich Gottes aufzubauen.

Das Hochzeitsmahl des Lammes wird das allergrößte Fest im Himmel sein; aber auf der Erde beginnt dann die schrecklichste Zeit, die die Welt je gesehen hat. Die Hochzeit im Himmel sollte von keinem Christen verpasst werden!

Viele haben versucht, das Datum der Entrückung zu ermitteln. Aber all ihre Vorhersagen haben sich als falsch erwiesen. Die Bibel lehrt ausdrücklich, dass keiner den Tag oder die Stunde kennt. Viele Propheten unserer Tage haben den HERRN nach dem Zeitpunkt Seiner Wiederkunft zur Entrückung gefragt, aber von Ihm kein Datum genannt bekommen.

Matthäus Kapitel 24, Vers 36

„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat NIEMAND Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz allein der Vater.“

Stattdessen hat Jesus Christus gesagt, dass Er wie ein Dieb in der Nacht kommen wird und zwar zu einer Stunde, wenn niemand damit rechnet.

Offenbarung Kapitel 16, Vers 15

»Seht, ICH komme wie ein Dieb! Selig ist, wer da wacht und seine Kleider bereithält, damit er nicht nackt einherzugehen braucht und man seine Schande (= Blöße) nicht zu sehen bekommt!«

Im Moment hält der HERR noch viel Übel von der Erde zurück. Aber nachdem Er Seine Braut heimgeholt hat, wird Er Seine schützende Hand zurückziehen!

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 6-10

6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (oder: sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 DANN ERST wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge
10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (oder: trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur

Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Sobald der Leib Christi, also Seine Brautgemeinde mit Ihm als Haupt, von der Erde hinweggenommen ist und der HERR Seine schützende Hand zurückgezogen hat, wird die Welt schnell in Finsternis getaucht werden!

Das **Buch der Offenbarung** warnt uns vor dem öffentlichen Auftritt des Antichristen und dem Malzeichen des Tieres, das „666“ lautet.

Nach der Entrückung wird es viel schwieriger sein, Jesus Christus nachzufolgen; die meisten Gläubigen wird es das Leben kosten.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 7

Auch wurde ihm (dem Tier aus dem Meer, dem Antichristen) gestattet, Krieg mit den Heiligen zu führen und sie zu besiegen; und Macht wurde ihm über alle Stämme und Völker, Sprachen und Völkerschaften verliehen.

Viele der Gläubigen werden gefoltert, um sie zu zwingen, das Malzeichen des Tieres, die Zahl 666, anzunehmen. Und diejenigen, die sich weigern, werden getötet. Doch wenn ein Gläubiger dieses Zeichen annimmt, wird es sehr kritisch für ihn. Denn jeder Mensch, der sich darauf einlässt, es an seiner Hand oder seiner Stirn anbringen zu lassen, bekommt keine weitere Chance der Vergebung mehr. Alle, die es annehmen, gehören dann rechtmäßig dem Tier und nicht Gott. Sie werden mit dem Antichristen zusammen in den Feuersee gehen!

Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Da wurde das Tier (der Antichrist) gegriffen (oder: gefangengenommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Offenbarung Kapitel 14, Verse 9-11

9 Noch ein anderer, dritter Engel folgte ihnen nach, der mit lauter Stimme rief: »Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen an seiner Stirn oder seiner Hand (oder: seinem Arm) annimmt, 10 der wird (oder: soll) gleichfalls vom Zornwein Gottes trinken, der ungemischt im Becher Seines Zornes hergestellt ist, und wird (oder: soll) mit Feuer und Schwefel vor den Augen der heiligen Engel und vor dem Lamm gepeinigt werden; 11 und der Rauch von ihrer Peinigung steigt in alle Ewigkeit auf, und sie haben keine Ruhe bei Tag und bei Nacht, sie die das Tier und sein Bild anbeten, und alle, die das Malzeichen seines Namens an sich tragen!«

Es wird eine Zeit des großen Verrats sein!

Matthäus Kapitel 10, Verse 21-22

21 „Es wird aber ein Bruder den Bruder zum Tode überliefern und ein Vater den Sohn, und Kinder werden gegen ihre Eltern auftreten und sie zum Tode bringen (Mi 7,6),

22 und ihr werdet allen um Meines Namens willen verhasst sein; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden.“

Matthäus Kapitel 24, Vers 13

„Wer jedoch bis ans Ende ausharrt, der wird gerettet werden.“

In jener schweren Zeit Gott treu zu bleiben, wird lebensgefährlich sein. Darüber hinaus wird Gott noch Seinen Zorn über die Erde ausgießen. Denn die Welt wird für all das Böse, was sie begangen hat, verurteilt werden. Dies wird für ein globales Chaos sorgen, wobei viel verwüstet wird. Viele Menschen und Tiere werden dabei ihr Leben verlieren, und es wird großes Leid herrschen.

Markus Kapitel 13, Vers 20

„Und wenn der HERR diese Tage nicht verkürzt hätte, so würde KEIN FLEISCH gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die Er erwählt hat, hat Er diese Tage verkürzt.“

Viele der Menschen, die heute Gottes Warnungen ignorieren, werden dieselben sein, die Gott verfluchen, wenn Seine Zorngerichte über die Erde kommen.

Die meisten werden während der Trübsalzeit zum Glauben an Jesus Christus kommen. Denn es heißt in:

Offenbarung Kapitel 7, Verse 9-17

9 Danach hatte ich ein Gesicht: Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, mit weißen Gewändern angetan und mit Palmzweigen in den Händen. 10 Sie riefen mit lauter Stimme: »Die Rettung steht bei unserem Gott, Der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!« 11 Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und um die vier Lebewesen herum und warfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht nieder, beteten Gott an¹² und riefen: »Amen!

Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit und Danksagung, Ehre, Macht und Stärke (gebühren) unserem Gott in alle Ewigkeit! Amen.« 13 Da nahm einer von den Ältesten das Wort und sagte zu mir: »Wer sind wohl diese Weißgekleideten, und woher sind sie gekommen?«

14 Ich erwiderte ihm: »Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: „Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben.“ 15 Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen Ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen. 16 Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr haben, und kein Sonnenbrand wird sie jemals treffen noch irgendeine Hitze (Jes 49,10); 17 denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie weiden und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen (Jes 25,8).“

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (oder: wegen ihres Zeugnisses für Jesus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder: Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang.

Doch die 7-jährige Trübsalzeit können wir uns ersparen, wenn wir uns JETZT für die Entrückung bereit machen. Nun wissen wir ja, wie wir uns für Ihn schmücken sollen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!